

Jahresbericht

2016



... lächelnde Kinder sind das schönste Geschenk ...

Unsere Stifterin



Sonja Reischmann jun. 07.01.1957 – 27.03.2005
Stifterin

Gegenwart verändern, Zukunft gestalten

Unser Jahr 2016

Liebe Freunde und Förderer der Sonja Reischmann Stiftung,

Im Landkreis Ravensburg waren im Jahr 2015 ca. sechs Prozent der Kinder unter 15 Jahren von Armut betroffen. Sie erhielten Grundsicherungsleistungen vom Landratsamt. Die Mehrheit dieser Kinder wurde mehr als drei Jahre lang unterstützt.

Sechs Prozent klingt erst einmal nicht viel, doch anders ausgedrückt bedeutet es, dass pro Schulklasse im Durchschnitt zwei Kinder betroffen sind.

Ursachen gibt es viele. Oftmals sind es Schicksalsschläge in einer Familie, die ihnen jegliche wirtschaftliche Grundlage nehmen. Eine heile Welt wird zerstört, die Kinder werden haltlos. Manchmal sind es auch die Bedingungen in der Umgebung, die das gesunde Aufwachsen eines Kindes nahezu unmöglich machen.

Nicht selten spielt die soziale und familiäre Situation des Kindes eine große Rolle in seiner Entwicklung. **Diese Situationen zum Positiven auszugleichen, ist das Ziel der Sonja Reischmann Stiftung. Wir helfen und fördern da, wo es am Nötigsten ist.** Und es ist sehr erfreulich, wie unsere nachhaltige Hilfe wirkt. Doch nur gemeinsam, mit Ihrer Hilfe, war es uns letztes Jahr möglich, so vielen Kindern im Landkreis Ravensburg zu helfen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.

Unser Jahresbericht 2016 soll Ihnen einen Überblick der Hilfen der Sonja Reischmann Stiftung aufzeigen.

Im Mittelpunkt stehen immer die Kinder, denn Kinder sind für uns und unsere Welt das Wichtigste. Ohne sie gibt es keine Weiterentwicklung und keine Zukunft.

Mit herzlichem Gruß
Ihre

Sabine Reischmann

Angelika Klingenthal



Sabine Reischmann



Angelika Klingenthal
geb. Reischmann



Unsere Löwenkinder



Luzia Martello
Sozialpädagogische Fachkraft

Das Bild der klassischen Familie hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Ein-Eltern-Familien werden als etwas ganz Normales betrachtet, während der Alltag in solch einer kleinen Familie oftmals alles andere als normal ist.

So muss zum Beispiel die Mutter der neunjährigen Lisa und der siebenjährigen Lotta (Namen geändert) die Aufgaben beider Elternteile übernehmen, da sich der Vater der Mädchen weder emotional noch finanziell um seine Familie kümmert. Sie arbeitet als Pflegekraft, doch das Geld reicht nicht aus, um das einfache Leben der Familie und zugleich den Traum von Lisa zu finanzieren, denn Lisa ist Skispringerin. Dabei ist gerade dieses Hobby so unglaublich wichtig für Lisa, denn durch ihre Lernschwäche muss sie schulische Rückschläge erleben. **Seitdem sie erfolgreich Ski springt, blüht sie richtig auf und bekommt auch in der Schule die Anerkennung, die sie nie erfahren hat.**

Dank des Projektes Löwenkinder und der monatlichen finanziellen Förderung kann Lisa ihrem Hobby weiterhin nachgehen. Begleitet wird die kleine Familie durch unsere sozial-pädagogische Fachkraft, Luzia Martello, die auch Lisas Mutter in allen Fragen beratend zur Seite steht.

Kooperationspartner

Landratsamt
Ravensburg



Diakonisches Werk RV

Laufzeit: seit 2010

Teilnehmer 2016: 13 Familien,
25 Kinder

Fördersumme 2016: 17.175 €





Das Löwenheim – Unsere Mutter-Kind-Wohnungen

Es ist seit Jahren ein bekanntes Problem, dass die Wohnungsnot im Raum Ravensburg extrem groß ist.

Besonders schlimm ist die Situation für junge Mütter oder Schwangere, die aus einer Notsituation heraus ihr Zuhause verlassen und unmittelbar eine Unterkunft finden müssen, da sie sonst buchstäblich auf der Straße stehen.

Im vergangenen Jahr war es uns möglich, zwei sehr junge Mütter mit ihren Kleinkindern in unseren Notwohnungen unterzubringen. Zudem konnten wir glücklicherweise eine weitere Notwohnung dazu gewinnen. Doch reicht dieses Angebot bei Weitem nicht aus, da uns wöchentlich Hilferufe erreichen.

Während dieser Zeit im „Löwenheim“ können sich die Mütter in Ruhe neu organisieren. In den geschützten, komplett ausgestatteten Räumen soll ihnen die Möglichkeit gegeben werden, sich auf ein neues, geordnetes Familienleben einzustellen. Hierbei hilft eine Familienpflegerin der Sonja Reischmann Stiftung oder des Jugendamtes. Das Wohnverhältnis ist auf ein Jahr befristet und nur als Übergangslösung gedacht.



Kooperationspartner

Landratsamt
Ravensburg

Frauen und
Kinder in Not e.V.
Hilfe bei Gewalt und Krisen

Laufzeit:	seit 2007
Teilnehmer 2016:	3 Familien
Fördersumme 2016:	4.304 €



Kindernothilfe – mit Herz von Hand zu Hand



Es sind die Notfälle, die uns einen sehr intensiven Einblick in die persönlichen Schicksale von Familien geben. In Beratungsgesprächen oder auch im Kontakt mit sozialen Einrichtungen erfahren wir von den Sorgen und Nöten.

Oftmals hilft eine gute, solide Beratung, denn inzwischen deckt der Staat den Bedarf vieler Gebrauchsgegenstände des Alltags ab.

Doch gerade für Kinder gibt es neben den im Alltag benötigten Gegenständen einige **individuelle Dinge, die sie für ihre persönliche Entwicklung dringend benötigen**. Zum Beispiel Nachhilfestunden, die nicht erst finanziert werden, wenn die Noten mangelhaft sind. Oder Karateunterricht, um überschüssige Energien sinnvoll zu nutzen.

Kooperationspartner

**Landratsamt
Ravensburg**

Tandem Cafe Isny
Beratungsstelle Grüner Turm
Caritas Bodensee Oberschwaben
Diakonisches Werk
Frauen und Kinder in Not e.V.
Jugendamt Ravensburg
... und weitere soziale Einrichtungen
im Landkreis Ravensburg

Der Hilfsfond der Sonja Reischmann Stiftung bezuschusst neben Nachhilfestunden und kreativer Freizeitgestaltung auch Schuhe, Kleidung oder andere Dinge des Alltags.

Zur Unterstützung unserer Notfallhilfe haben wir in Kooperation mit dem TANDEM Cafe Isny eine Kleiderkammer eingerichtet. Nach dem Motto „**Mit Herz von Hand zu Hand**“ finden Familien hier neben saisonaler Kleidung auch wichtige Alltagsgegenstände wie Kinderfahrradsitze, Kindersitze oder Kindermöbel. Großzügige Spenden ermöglichen es uns, dass wir eine Vielzahl solcher Gegenständen anbieten können und das vollkommen kostenlos.



Laufzeit: seit 2006

Teilnehmer 2016: 53 Familien
mit 124 Kindern

Fördersumme 2016: 10.129 €



Mit warmen Füßen durch den Winter

Paderborn

„Ein Segen für Menschen mit geringem Einkommen, die sich die Einkäufe nicht leisten können.“ Westfälisches Volksblatt 28.09.2016

Dass gute Kinderschuhe oft genauso viel kosten wie Schuhe für Erwachsene, bringt Familien mit geringem Einkommen oft in Bedrängnis. Denn während Erwachsene die Schuhe auch im nächsten Jahr noch tragen können, sind die Stiefel aus dem vergangenen Winter für den Nachwuchs längst viel zu klein. 2016 konnte die Sonja Reischmann Stiftung, in Kooperation mit dem Jobcenter und unter Wahrung des Datenschutzens, in verschiedenen Ortschaften von Paderborn und Gütersloh mit ihren Schuhgutscheinen helfen.

Ravensburg

„Ich bin es nicht gewöhnt, dass man mir etwas schenkt. Diese Sonja Reischmann muss eine tolle Frau gewesen sein.“
Rita Laub (Mutter eines begünstigten Kindes), SZ 02.01.2008.

Ihren 10. Geburtstag feiern die Schuhgutscheine in diesem Jahr bereits in Ravensburg und gehören somit zu den ersten Projekten der Sonja Reischmann Stiftung.

Wie in jedem Jahr wechselten auch 2016 in Kooperation mit dem Landratsamt die begünstigten Ortschaften im Landkreis Ravensburg, so dass möglichst viele verschiedene Kinder bedacht werden.



Kooperationspartner

Landratsamt
Ravensburg



verschiedene Schuhhäuser in Ravensburg
und Ostwestfalen-Lippe

Laufzeit:	seit 2007
Gutscheine 2016:	391
Fördersumme 2016:	22.802 €



Kreative Ferienfreizeit MIKI



Zehn Jahre ist es bereits her, dass die Kreative Ferienfreizeit Miki als Gemeinschaftsprojekt der Stadt Ravensburg und der Sonja Reischmann Stiftung ins Leben gerufen wurde.

Seitdem erleichtert sie berufstätigen Eltern die Organisation der Kinderbetreuung in den sechswöchigen Sommerferien.

Alljährlich bietet sie den Hortkindern aus den Grundschulen in Ravensburg in den ersten zweieinhalb Wochen der Ferien-Kreativität, Bewegung, Spiel und Spaß.

Das Programm 2016 war wieder sehr abwechslungsreich und so konnten sich die jungen Teilnehmer in vielen neuartigen Bereichen beweisen, wie zum Beispiel Tanzen, Zirkusartistik, Klettern, „Kunst im Kasten“, Trommeln, Besuch in einem Tonstudio und „Der Wald in seinem Jahresverlauf“.

Beim gemeinsamen Mittagessen in der Mensa und der geliebten Gemeinschaft mit Ferienlageratmosphäre, hatten die 137 Kinder viel Spaß.

Kooperationspartner



Mit dem finanziellen Zuschuss der Sonja Reischmann Stiftung wird nicht nur Kindern aus einkommenschwachen Familien die Teilnahme an MIKI ermöglicht. Zusätzlich sorgt er für eine qualitativ und pädagogisch hochwertige Ferienfreizeit, die ohne diesen von der Stadt Ravensburg in dem Ausmaß nicht finanzierbar wäre.

Laufzeit: seit 2007
Teilnehmer 2016: 137 Kinder
Fördersumme 2016: 10.000 €





Ferienfreizeit TIPI

Fernab von Medien und dem hektischen Alltag. Unbeschwertheit genießen. Abtauchen in die Natur. In Pfützen springen. Kühe streicheln. Willkommen in der Tipi-Freizeit.

Bei Wind und Wetter übernachten die Kinder im Tipizelt in der freien Natur, was für die meisten ein unvergessliches Abenteuer ist. Auf gemeinsamen Wanderungen lernen sie die Natur bewusst wahrzunehmen und lassen schon beim Einsammeln von Naturmaterial ihre Phantasie spielen, denn aus den eingesammelten Dingen erschaffen die Kinder ihre eigenen Kunstwerke.

Bei viel Bewegung und Spielen mit akrobatischen Einlagen kann jedes Kind seine Fähigkeiten erproben und nicht selten werden neue Freundschaften geknüpft, die noch lange über die Tipi-Freizeit hinaus andauern.

Gemütlich und ruhig wird es am abendlichen Lagerfeuer in geselliger Runde, wenn der Tag mit Erzählungen und kleinen Spielen gemeinsam ausklingt.

Hier erleben die Kinder eine entschleunigte Zeit, erleben respektvollen und achtsamen Umgang miteinander und mit der Natur und stärken so ihr Selbstbewusstsein.

Bereits seit mehreren Jahren bietet ein professionelles Team in den Ferienzeiten dieses außergewöhnliche Erlebnis für Kinder an. In 2016 gab es zwei Freizeitgruppen.



Kooperationspartner



Das Projekt wird vom Kooperationspartner selbst organisiert und durchgeführt

Laufzeit:	seit 2009
Teilnehmer 2016:	30 Kinder
Fördersumme 2016:	9.153 €



Erlebnispädagog. Ferienfreizeit für traumatisierte Kinder



Bereits zum achten Mal konnte die Sonja Reischmann Stiftung Ferienfreizeiten auf dem Pferdehof anbieten. **Durch viele Spenden genossen in diesem Jahr 20 Kinder ein paar unbeschwerte Tage.**

In Kooperation mit sozialen Einrichtungen im Landkreis Ravensburg wurden Kinder ausgewählt, die eine belastende Erfahrung machen mussten. Die Erfolge der vergangenen Jahre haben uns gezeigt, dass der Umgang mit den Tieren sie emotional stärkt und ihr Selbstbewusstsein fördert.

Angeboten wurden drei Freizeiten, eine in den Pfingstferien, zwei weitere folgten in den Sommerferien. Für einige Kinder waren auch einzelne Schnuppertage möglich, die wir dieses Jahr neu ins Angebot aufgenommen hatten.

Unter fachlicher Anleitung stand das Kennenlernen der Pferde im Vordergrund, Verantwortung zu übernehmen durch Streicheln, Führen, Füttern und Pflegen. So fühlten sich die Kinder schnell sicher im Umgang mit den Tieren.

Das Fühlen und Spüren der Natur beim Ausritt, das Getragen werden, dies waren wunderbare Erfahrungen. Die vielen positiven Rückmeldungen zeigen uns, wie wertvoll dieses Projekt für „unsere“ Kinder ist.

Kooperationspartner

Reiterhof
im Landkreis Ravensburg

Laufzeit: seit 2009
Teilnehmer 2016: 20 Kinder
Fördersumme 2016: 3.740 €





Kindertrauergruppe

In Kooperation mit dem ambulanten Kinderhospizdienst „Amalie“ gab es letztes Jahr in Ravensburg bereits zum dritten Mal eine Trauergruppe für Kinder, die den Kindern dabei hilft, den Verlust eines Eltern- oder Geschwisterteils besser zu verkraften.

Von der Sonja Reischmann Stiftung ins Leben gerufen und finanziert, begleiteten zwei speziell ausgebildete Paten von „Amalie“ von November 2015 bis Juli 2016 die insgesamt acht Gruppentreffen im Mehrgenerationenhaus Ravensburg.

Gemeinsam mit sechs Kindern zwischen sechs und dreizehn Jahren, gingen sie auf eine Reise durch die Trauer und die Gefühle, die damit verbunden sind. In Friedrichshafen nahmen neun Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren an den Gruppentreffen teil.

Kindgerecht und sensibel wurden verschiedene Themen angesprochen. **So durften die Kinder zum Thema „Was tröstet mich?“ alle Dinge, aus denen sie Kraft und Trost schöpfen, mit bunten Farben auf kleine weiße Herzen schreiben. Hier konnten sie sehen, dass es ihnen trotz aller Trauer doch noch ganz oft „warm ums Herz“ wird.**

Während der Gruppentreffen hatten die Eltern die Möglichkeit, sich mit einem „Amalie“ Paten im „Cafe Miteinander“ auszutauschen und gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammensitzen.



Kooperationspartner



Laufzeit: seit 2014
Teilnehmer 2016: 21 Kinder
Fördersumme 2015/16: 5.000 €



Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg



„Familiencamp, das ist ganz viel Familie und sehr wenig campen. Familiencamp, das heißt Konflikte als Chance kennenzulernen, um gemeinsam zu lernen und zu wachsen.“

Finanziert durch die Sonja Reischmann Stiftung, haben sich 2016 2 Familien mit 5 Kindern auf den Weg in einen Familienurlaub der besonderen Art gemacht. Basierend auf der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg, wartete eine abwechslungsreiche Woche auf die Familien: Gemeinsam Abenteuer erleben, lernen, sich unterstützen, sich was zutrauen, schlafen, sich ärgern dürfen, singen, essen, genießen oder einfach nur sein.

Dies ist eine Familienfreizeit, die freie Zeit nutzt, um einen besseren Kommunikationsaustausch im Familienalltag zu erlernen und einzuüben. Das gewaltfreie Beilegen von Konflikten steht im Mittelpunkt aller Aktivitäten. Die Teilnehmer lernen, sich ihrer Gefühle wertfrei bewusst zu werden, ihnen Raum zu geben sowie achtsam und respektvoll mit dem Gegenüber und auch mit sich selbst umzugehen.

Durch das Verständnis des Konflikts und seiner Auswirkungen, können Eskalationen vermieden werden und ermöglichen somit ein nachhaltiges, harmonischeres Miteinander im Familienalltag.

Kooperationspartner

Family Camp Balderschwang

Laufzeit:	seit 2007
Teilnehmer 2016:	2 Familien 5 Kinder
Fördersumme 2016:	3.763 €





Krisenintervention für Kinder als Zeugen und Opfer häuslicher Gewalt

Nach einer direkten oder indirekten Gewalterfahrung brauchen gerade Kinder unmittelbare und individuelle Hilfe.

So konnte das Kooperationsprojekt des „Frauen und Kinder in Not e.V.“ und der Sonja Reischmann Stiftung im vergangenen Jahr zwölf Kindern zwischen vier und 19 Jahren beiseite stehen. In geschützter Umgebung, zu Hause oder in Räumen der Beratungs- und Interventionsstelle in der Römerstraße, erfuhren die Kinder Verständnis und Fürsorge.

In langen Gesprächen war Raum für die Sorgen und Ängste, ebenso für die Wünsche, Bedürfnisse und Hoffnungen der Kinder und Jugendlichen. Hier konnte über das Erlebte gesprochen werden, oftmals zum ersten Mal das Schweigegebot gebrochen und auch Schamgefühle zum Ausdruck gebracht werden.

Es ist sehr wichtig, auch mit Kindern das Thema häusliche Gewalt zu enttabuisieren und klare Zeichen gegen Gewalt zu setzen.



Kooperationspartner



Laufzeit:	seit 2009
Teilnehmer 2016:	2 Mütter und 12 Kinder
Fördersumme 2015/16:	9.000 €



Lern- und Bildungsberatung des Vereins für Schulentwicklung an der Kuppelnau e.V.



Beraten, informieren, vernetzen und aktivieren: Diese Begriffe beschreiben die Lern- und Bildungsberatung an der Grundschule Kuppelnau. Im Vordergrund dieses Schwerpunkts steht der persönliche und individuelle Kontakt zwischen Pädagogen des Vereins und Eltern der Grundschule Kuppelnau.

Die Beratung findet zu Hause statt, dort wo die Familien anzutreffen sind. Schulische Probleme haben die unterschiedlichsten Ursachen. Es gilt dies mit den Eltern gemeinsam herauszufinden. Manchmal haben Kinder auch einfach keinen ruhigen Lernort, an den sie sich zurückziehen können oder die Zweisprachigkeit bedarf einer zusätzlichen Anstrengung.



Bildung findet auch in der Freizeit statt. Das wissen viele Eltern. Hier wird nach geeigneter Freizeitbeschäftigung gesucht und die ersten Schritte gemeinsam unternommen. Erfahrene Pädagogen stehen den Familien bei den Veränderungen zur Seite.

Mit Informationen über schulische Abläufe und Bildungsverläufe unterstützen die Pädagogen gerade auch zweisprachigen Familien.

Kooperationspartner



Verein für Schulentwicklung
an der Kuppelnau e.V.

Durch die breite Vernetzung mit der Schule, der Schulsozialarbeit und vielen Fachstellen und Hilfesystemen steht den Eltern eine unbürokratische Unterstützung zur Verfügung. Der Verein sieht sich als Mittler zwischen Schule und Eltern. Die Kinder erhalten zusätzlich kostenlose Lernförderung.

Laufzeit: seit 2010
Teilnehmer 2016: 43 Familien
Fördersumme 2015/16: 5.000 €





Informationen zur Sonja Reischmann Stiftung

Gründung

Die Gründung erfolgte am 29. Dezember 2004 in Ravensburg durch Sonja Reischmann jun.

Mitglied im



Stiftungsvorstand

Sabine Reischmann (Vorsitzende)
Angelika Klingenthal, geb. Reischmann

Stiftungsrat

Frank Strobel (Vorsitzender), Ravensburg
Dr. Daniel Rapp (Oberbürgermeister), Ravensburg
Franz Leuthold, Kressbronn
Oliver Schneider, Ravensburg

Stiftungszweck

Der Zweck ist die ausschließliche und unmittelbare Förderung von Kindern und Familien in Not.

Die Auswahl der Projekte dient folgender Zielsetzung:

- Förderung von ganzheitlichem kreativem Lernen im Bildungs- und Freizeitbereich
- Förderung der sozialen Kompetenzen und des sozialen Miteinanders
- Eingliederung in das soziale Umfeld, Teilhabe an der Gesellschaft
- Bewältigung von Missbrauchs- und Gewalterfahrungen

Umgang mit Spenden

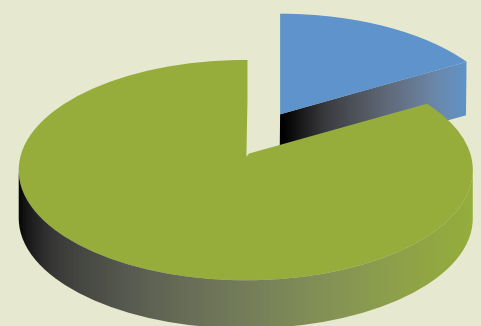
100% der Spenden werden projektbezogen weitergeleitet. Die Verwaltungskosten werden komplett durch die Erträge des Stiftungskapitals gedeckt.

Rechtliche Grundlagen

Die Stiftung ist als mildtätig und gemeinnützig anerkannt.

Es erfolgt eine jährliche Wirtschaftsprüfung durch das Regierungspräsidium Tübingen. Seit 2006 ist die Sonja Reischmann Stiftung Mitglied des Bundesverbands Deutscher Stiftungen.

Finanzierung der Hilfen



83 % ■
Spenden

17 % ■
Fördermittel aus Erträgen
des Stiftungskapitals



sonjareischmannstiftung

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

Sabine Reischmann, Angelika Klingenthal

Die Sonja Reischmann Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Ravensburg. Die Stiftung wurde vom Regierungspräsidium Tübingen genehmigt und vom Finanzamt anerkannt. (St.Nr. 77052/12292)

Sie stellt bei Bedarf Spendenbescheinigungen aus.

Bildnachweis:

fotolia.com, 123rf.com,

Casagrande, Privatbesitz, Jan Focken, Katja Finke

Ehrenamtliche Gestaltung:

www.dizain-gestaltung.de

Sonja Reischmann Stiftung

Ziegelstraße 12 | 88214 Ravensburg | Telefon: +49 751 79105-12 | Fax: +49 751 79105-20

www.sonja-reischmann-stiftung.de | info@sonja-reischmann-stiftung.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Ravensburg | IBAN DE73 6505 0110 0111 0577 53 | BIC SOLADES1RVB